

INVESTITIONSZIEL

Angestrebt werden bei diesem Fonds eine Volatilität des Portfolios von ca. 6 % und eine Gesamrendite. Das Maß für die Volatilität ist die annualisierte, gleichgewichtete Volatilität der täglichen Portfoliorenditen der letzten 120 Geschäftstage, mit dem Ziel, die Volatilität des Fonds innerhalb eines unteren Toleranzbandes von 5 % und eines oberen Toleranzbandes von 7 % zu halten.

WERTENTWICKLUNG UND AKTIVITÄT

Die Volatilität des Fonds hat die unteren und oberen Grenzwerte während des 3. Quartals 2024 nicht überschritten.

Die 120-Tage-Volatilität lag zum Ende des Quartals (30. September 2024) bei 5,99 %.

Globale Aktien erzielten im dritten Quartal weitgehend positive Renditen für Investoren, wenn auch mit gewissen Volatilitätsschwankungen innerhalb dieses Zeitraums. Auf regionaler Ebene übertrafen die Aktien der Wachstumsmärkte ihre Pendants in den Industrieländern, was teilweise auf die von China angekündigten, aggressiven Konjunkturmaßnahmen zurückzuführen war. Im Laufe des Quartals legte der Fond um 3,32 % zu (gebührenbereinigt).

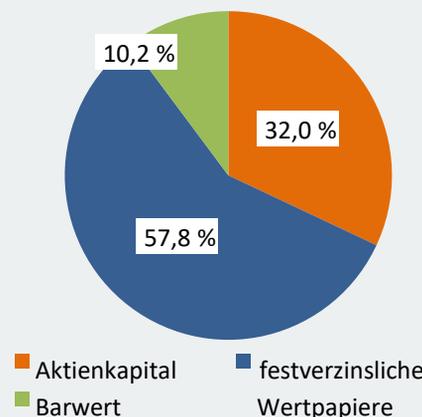
Da es Anzeichen einer nachlassenden Inflation und einer Abschwächung des Arbeitsmarktes gab, startete die US-Notenbank im September mit 50 Basispunkten ihren Zinssenkungszyklus. Die Gesamtinflation in Europa fiel gegenüber dem Vorjahr auf 1,8 %, während die Kerninflation im September gegenüber dem Vorjahr von 2,8 % auf 2,7 % zurückging. Die Europäische Zentralbank senkte im September zum zweiten Mal die Zinsen auf einen Satz von 3,5 %. Vor diesem Hintergrund schnitten festverzinsliche Anlagen gut ab.

Zum Quartalsende (30. September 2024) hielt der Fonds ca. 10,2 % in Barmitteln, ca. 57,8 % in festverzinslichen Anlagen und ca. 32,0 % in Aktien. Diese waren in einer Mischung aus gepoolten Indexfonds, börsengehandelten Fonds und Index-Futures für Aktien und Anleihen investiert.

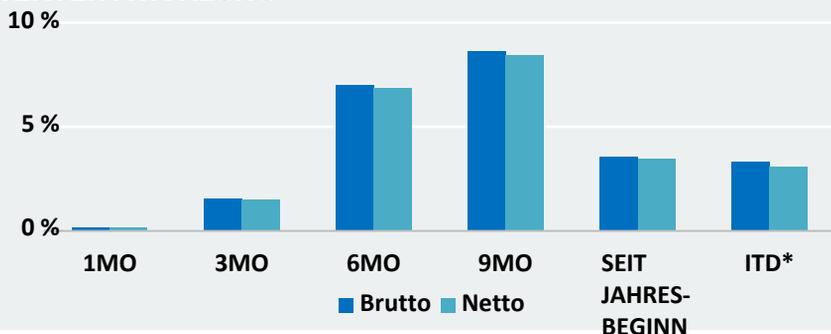
FAKTEN ZUM FONDS

Sitz in	Irland
Gründungsdatum	4. Juli 2013
NAV (in Tsd.)	56.409
Fondswährung	EURO
Ziel	6 %

FONDSALLOKATION



WERTENTWICKLUNG



*Seit der Gründung wird die Wertentwicklung annualisiert

	VOLATILITÄT (ANNUALISIERT)	SHARPE-RATIO
90-Tage-	5,71 %	1,96 %
180-Tage-	5,73 %	0,09 %
ITD	6,00 %	0,49

VOLATILITY



MARKTÜBERSICHT UND AUSBLICK

- Im dritten Quartal 2024 wurde auf den Finanzmärkten eine überwiegend positive Wertentwicklung beobachtet. Eine durch enttäuschende US-Wirtschaftsdaten erhöhte Volatilität im Sommer schürte Rezessionsängste. Dazu kamen Bedenken hinsichtlich der Kapitalrenditen aufgrund der enormen Ausgaben für künstliche Intelligenz und dies führte zu einer Abkehr von Wachstums- und Qualitätswerten. Die Zinsanhebung der Bank of Japan verstärkte den Verkaufsdruck, da Zinsdifferenzstrategien nicht aufgingen. Diese hatten sich auf günstige Kredite in japanischen Yen verlassen, um Investitionen in ertragsreichere Anlagen zu finanzieren.
- Die Märkte erholten sich zum Ende des Quartals. Mit der Senkung der Zinssätze um 0,5 % erfolgte die aggressivere Lockerung durch die Federal Reserve wie erwartet. Solides Wirtschaftswachstum und Konjunkturmaßnahmen in China sorgten zusätzlich für eine bessere Stimmung unter den Anlegern.
- Die Aktien der Wachstumsmärkte übertrafen die der Industrieländer, was auf Chinas aggressive Konjunkturmaßnahmen zur Ankurbelung der Wirtschaft zurückzuführen war. Nach der Ankündigung verzeichneten chinesische Aktien den größten Anstieg an einem einzigen Tag seit 2008. Bei den Aktien der Industrieländer übertrafen die USA Europa. Im S&P 500 konnte eine Ausweitung der Renditen über den Technologiesektor hinaus festgestellt werden, da die durchschnittliche Aktienrendite den Index übertraf.
- Neben der Zinssenkung der US-Notenbank senkte auch die Europäische Zentralbank ihre Zinsen während des Quartals ein zweites Mal und die Bank of England begann ebenfalls mit ihrem Zinssenkungszyklus. Beide senkten die Sätze um 0,25 %. Vor diesem Hintergrund verzeichneten festverzinsliche Anlagen eine starke Wertentwicklung. An der Spitze standen hier US-Staatsanleihen und Investment-Grade-Anleihen. Ertragsstarke Anleihen verzeichneten bei weiterhin geringen Bonitätsaufschlägen ebenfalls eine starke Wertentwicklung.
- Andersorts erzielten Edelmetalle, insbesondere Gold, im Verlauf des Quartals weiterhin beeindruckende Renditen, da geopolitische Risiken ein Tail-Risk für die Märkte bleiben. Bemerkenswerterweise war Öl die Anlageklasse mit der schlechtesten Rendite, was auf anhaltende Bedenken hinsichtlich der Weltwirtschaft zurückzuführen ist.

Quelle: BlackRock

HAFTUNGSAUSSCHLUSS**Wichtige Information**

Dieses Material ist nur für die Ausgabe an professionelle Kunden (gemäß der Definition der FCA oder der MiFID-Vorschriften) und qualifizierte Anleger bestimmt und sollte von anderen Personen nicht als verlässlich angesehen werden.

• Die hierin enthaltenen Informationen sind urheberrechtlich geschützt und wurden Ihnen auf vertraulicher Basis zur Verfügung gestellt und dürfen ohne vorherige Zustimmung von Black Rock nicht reproduziert, kopiert oder weitergegeben werden.

• Dieser Bericht stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar, einschließlich BlackRock-Produkte, und wurde nicht in Verbindung mit einem solchen Angebot erstellt.

• Die in diesem Bericht enthaltenen Informationen und Meinungen wurden von firmeneigenen und fremden Quellen bezogen, die laut Meinung von BlackRock zuverlässig sind, aber nicht unbedingt allumfassend. Ihre Richtigkeit wird nicht garantiert. BlackRock, seine leitenden Angestellten, Mitarbeitenden und Repräsentanten übernehmen daher keine Garantie für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit der Informationen und keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen (einschließlich der Verantwortung gegenüber Personen aufgrund von Fahrlässigkeit), die auf andere Weise entstehen.

• Dieses Dokument dient dem vorgesehenen Empfänger zu Informationszwecken und BlackRock lehnt ausdrücklich jegliche Haftung ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben könnte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Verwendung bei der Erstellung von Finanzberichten oder anderen Veröffentlichungen.

• BlackRock bietet keine Buchhaltungs-, Steuer- oder Rechtsberatung an und handelt durch die Bereitstellung dieses Berichts nicht als Bilanzbuchhalter. BlackRock

führt nicht die offiziellen Buchhaltungsunterlagen für den Empfänger dieses Dokuments oder für Portfolios, die sie im Auftrag des Kunden verwalten.

• Risikokapital. Der Investitionswert und die daraus entstandenen Einkünfte können fallen oder steigen und sind nicht garantiert. Möglicherweise erhalten Sie den ursprünglich investierten Betrag nicht zurück. Wechselkursänderungen zwischen Währungen können zu einer Verringerung oder Steigerung des Investitionswerts führen. Bei Fonds mit höherer Volatilität können Fluktuationen besonders ausgeprägt sein und der Wert einer Investition kann plötzlich und stark fallen. Die Höhe und die Grundlage der Besteuerung können sich von Zeit zu Zeit ändern.

• Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für aktuelle oder künftige Ergebnisse und sollte bei der Auswahl eines Produkts oder einer Strategie nicht als einziger Faktor herangezogen werden.

• Dieses Dokument wurde von dem auf dem Deckblatt dieses Berichts angegebenen BlackRock-Unternehmen herausgegeben. Dabei könnte es sich um BlackRock Investment Management (UK) Limited, BlackRock International Limited, BlackRock Advisors (UK) Limited oder BlackRock Institutional Trust Company N.A., (UK Branch) handeln, die alle von der Financial Conduct Authority zugelassen sind und reguliert werden. Auf der Website der Financial Conduct Authority finden Sie eine Liste der Tätigkeiten, zu deren Ausführung BlackRock berechtigt ist. BlackRock (Netherlands) B.V. ist zugelassen und wird reguliert durch die niederländische Behörde für Finanzmärkte (AFM) und BlackRock Asset Management Deutschland AG ist zugelassen und wird reguliert durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

• Dieser Bericht wurde individuell auf Wunsch des Kunden erstellt. Wenn Sie diesen individuellen Bericht nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.